

Lotte – ein Leben zwischen Berlin, Palästina und Israel. Eine Graphic Novel von Gunilla Weinraub

„Dies ist die Lebensgeschichte meiner Freundin Charlotte Geiger geb. Aaron. Sie kam am 12. August 1914 in Berlin zur Welt.“

Die Künstlerin Gunilla Weinraub erzählt in einer Graphic Novel die Lebensgeschichte von Lotte, der Mutter ihres langjährigen Partners Gadi. Lotte meisterte ihr Leben zwischen Berlin, Palästina und Israel. Ihre jüdische Abstammung spielte für sie, wie für viele deutsche Juden, lange keine bedeutende Rolle. Durch den Machtantritt der Nationalsozialisten und die folgende systematische Ausgrenzung von Menschen jüdischer Abstammung änderte sich dies gezwungenermaßen.



Gunilla Weinraub

Gunilla Weinraub, die 1941 in Helsinki geboren wurde, hat Charlotte Geiger oft in Jerusalem besucht. Seit den 1990ern nahmen sie einige ihrer Gespräche auf Tonband auf. Auf der Grundlage dieser Aufzeichnungen schuf Weinraub seit 2001 den knapp 40-teiligen Zyklus „Lotte – ein Leben zwischen Berlin, Palästina und Israel“, der nun erstmals auf einer Ausstellung zu sehen ist. Charlotte Geiger starb am 2. Juni 2021 in Jerusalem.

Aus Anlass des Jubiläumsjahrs 2021 – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland – will das Mitte Museum gemeinsam mit der heute in Berlin lebenden Künstlerin Gunilla Weinraub mit dieser Ausstellung einen weiteren Beitrag zur Erinnerung an die jüdische Geschichte im heutigen Großbezirk leisten.

Ausstellungseröffnung: am Freitag, den 1.10.2021, um 17 Uhr

Ausstellungsdauer: 3.10.2021 bis 27.2.2022

Nächste Termine:

14.12.2021, 10:00 - 18:00 Uhr
15.12.2021, 10:00 - 18:00 Uhr
16.12.2021, 10:00 - 18:00 Uhr
17.12.2021, 10:00 - 18:00 Uhr
19.12.2021, 10:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Mitte Museum
Pankstraße 47
13357 Berlin

Veranstalter:

Mitte Museum
Pankstraße 47
13357 Berlin